

Nanostart AG

Im Company – Talk: Marco Beckmann, Vorstand

„Milliarden-Börsengänge heizen den Nanotech-Markt an“

Datum: 11.09.2008

Aktiendaten:

Branche: Beteiligungen
Marktsegment: Entry Standard
ISIN: DE000A0B9VV6
Kürzel: NNS

Aktueller Kurs: 16,30 €
Aktienzahl: 5,25 Mio.
Market Cap.: 85,57 Mio. €

Aktionärsstruktur:

BF Holding GmbH 67,45 %
Marco Beckmann 8,57 %
Free Float 23,98 %

Finanzkalender:

11./12. November 2008
NanoEquity Europe, Frankfurt

5./6. November 2008
Fachtagung „Wirtschaftswachstum durch Nanotechnologie“, Würzburg

23.-25. September 2008
Nanotech Northern Europe, Kopenhagen

Coverage:

Silvia Quandt Research GmbH
Nanotechnology, 18.08. 2008

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555
Ein Produkt der mainvestor GmbH
Zeißelstr. 19
60318 Frankfurt
rbraendle@mainvestor.de
V.i.S.d.P. Dr. Rainer Brändle
Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



mainvestor

Company Talk

Highlights

- „Unser Geschäft entwickelt sich hervorragend.“
- „Net Asset Value aktuell bei 160 Mio. Euro.“
- „Einzigartiger Zugriff auf Nanotechnologie-Unternehmen in Singapur durch engen Kontakt zur Regierung.“
- „Haben Investment-Team durch hochkarätige, erfahrene Manager erweitert.“

Nanostart AG

Die Nanostart AG (WKN: A0B9VV) ist die weltweit führende Nanotechnologie-Beteiligungsgesellschaft. Das im Jahr 2003 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Frankfurt am Main. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt auf der Wachstumsfinanzierung von jungen, innovativen Nanotechnologie-Unternehmen in dynamischen Wachstumsmärkten und in den unterschiedlichsten Entwicklungsphasen. Auf Basis einer Nanotechnologie entwickeln diese Unternehmen neue Produkte und Verfahren, die das Potenzial besitzen, ganze Wirtschaftszweige zu revolutionieren. Die Nanostart AG beteiligt sich nicht nur mit Wachstumskapital, sondern steht ihren Beteiligungen auch beratend mit Management Know-how zur Seite.

Gleichzeitig werden die Beteiligungen in ein weltweites Kontaktnetzwerk mit Partnern aus Unternehmen, Wissenschaft, Forschung und administrativen Stellen, aber auch Investoren, Finanzmarkt- und Investmentexperten eingebunden, das von der Nanostart koordiniert wird. So können die noch jungen Unternehmen wertvolle Kontakte, zum Beispiel zu potenziellen Kommerzialisierungspartnern oder Kunden knüpfen. Das ist gerade in einer frühen Phase maßgeblich für den Erfolg des Unternehmens. In den fünf Jahren ihres Bestehens hat sich die Nanostart weltweit einen Namen als führender Experte im Nanotechnologie-Investmentbereich gemacht.

Vorstand ist Marco Beckmann. Mit seinem Team koordiniert er ein weltweites Netzwerk aus Wissenschaftlern, Unternehmern und Investoren, die für die Nanostart AG tätig sind. Der Aufsichtsrat der Nanostart AG ist mit namhaften Persönlichkeiten besetzt und wird aktiv in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden.

mainvestor Company Talk sprach mit Marco Beckmann, Vorstand der Nanostart AG.

mainvestor: *Herr Beckmann, die Nanostart Aktie konnte sich in den vergangenen Monaten den Kursrückgängen bei Nebenwerten nicht entziehen. Müssen wir uns Sorgen um die Geschäftsentwicklung machen?*

Marco Beckmann: Ich kann ihnen versichern, wir sind unverändert auf Kurs. Die Nanostart AG wächst extrem schnell und hat sich im Zukunftsmarkt Nanotechnologie bereits entscheidend positioniert. Die Zeichen stehen gut, dass wir auch in den kommenden Monaten und Jahren maßgeblich am Wachstum dieser dynamischen Technologie teilhaben.

mainvestor: *Was waren denn die herausragenden Ereignisse der vergangenen Monate bei Nanostart?*

Marco Beckmann: Wir haben unser Portfolio und unsere internationale Präsenz ausgebaut. Zudem haben wir in diesem Jahr unser Investment-Team mit hochkarätigen Persönlichkeiten deutlich verstärkt sowie unser Büro in Berlin eröffnet. Was unser Geschäft betrifft, hat es in den letzten Monaten ja einen sehr positiven Newsflow gegeben. Zu nennen wären hier etwa ein Großauftrag für unsere Beteiligung ItN Nanovation aus der Golfregion oder auch die Vertriebspartnerschaft unserer ersten singapurischen Beteiligung, Curiox Biosystems, mit dem koreanischen Unternehmen BioBud. Dabei wurde Curiox erst in diesem Jahr gegründet. Bei unseren Beteiligungen tut sich insgesamt eine Menge: Da stehen Themen wie Übernahmen oder Großaufträge im Moment auf der Tagesordnung. In den nächsten Wochen gibt es hier

sicher eine Menge Positives zu berichten. Und dann sind da natürlich noch weitere positive News zu unseren Aktivitäten in Singapur, wie beispielsweise der Umstand, dass wir von der Regierung 10 Millionen Singapur Dollar, das sind etwa 4,7 Mio. Euro, für Investments in Nanotechnologie-Start-Ups erhalten.

mainvestor: Und doch können sich die Anleger aktuell nicht so richtig für Nano-Werte begeistern.

Marco Beckmann: Das stimmt, Nanotechnologie ist noch kein Thema an der Börse. Es fehlte bisher allerdings auch die „Initialzündung“, vergleichbar mit dem Netscape IPO, das den Boom der New Economy an den Kapitalmärkten auslöste. Einen derartigen Börsengang hat die Nanotechnologie noch nicht erlebt und dementsprechend schaut der Kapitalmarkt noch nicht hin. In den USA beispielsweise gibt es zwar Nanotechnologie-Indizes, aber noch keinen aktiv gemanagten Fonds, der in Aktien investiert. Erst wenn sich das ändert, ist mit nachhaltig steigenden Kursen im Bereich Nanotechnologie zu rechnen. Und dies könnte nun schlagartig geschehen: Mit A123 Systems wurde in den USA der Börsengang eines Nanotechnologie-Unternehmens angekündigt, der von der Szene mit Spannung erwartet wird. Der mögliche Börsenwert des 2001 gegründeten Unternehmens wird bereits von manchen bei über 1 Milliarde US-Dollar gesehen. Sollte der Börsengang gelingen, würde die Tür für weitere amerikanische Nanotechnologie-Börsengänge weit geöffnet. Ein derartiger Milliarden-Börsengang würde den Nanotech-Markt anheizen.

mainvestor: Klingt ja alles schön und gut. Aber an der Börse wird die Nanostart aktuell nur mit etwa 85 Mio. Euro bewertet. Ihr Net Asset Value ist doch deutlich höher.

Marco Beckmann: Das ist richtig. Unser Net Asset Value liegt gegenwärtig bei 160 Millionen Euro. In dieser Berechnung sind alle nicht börsennotierten Beteiligungen zu Anschaffungskosten eingerechnet, der Wert wird damit massiv durch unsere drei börsennotierten Beteiligungen dominiert. Die Aussagekraft ist also begrenzt, da der Großteil des Portfolios nicht-börsennotiert ist und wir gerade dort zahlreiche kommerzielle Erfolge gesehen haben. Die wahren Werttreiber liegen daher in unserem nicht-börsennotierten Portfolio: Hier dürften künftige Verkäufe und Börsengänge mit Spannung erwartet werden.

mainvestor: Lassen Sie uns nach vorne schauen, haben Sie bereits neue Portfoliokandidaten ins Visier genommen?

Marco Beckmann: Selbstverständlich. Wir prüfen permanent aussichtsreiche Kandidaten, also junge, zukunftssträchtige Nanotechnologie-Unternehmen. Unsere Auswahlkriterien dabei sind sehr streng – bevor wir investieren, durchlaufen die Unternehmen eine umfangreiche Prüfung. Denn unser Credo ist es, dass wir jede Beteiligung, die wir eingehen, auch erfolgreich machen wollen. Dennoch kann ich Ihnen sagen, dass in diesem Jahr noch bis zu drei neue Beteiligungen möglich sind. Für Details ist es aber noch zu früh. Interessant ist für uns neben unserem europäischen Heimatmarkt und den USA insbesondere Asien, wo wir uns gerade exzellent positionieren, beispielsweise in Singapur.

mainvestor: Apropos Singapur. Im April dieses Jahres haben Sie dort Ihre Asien-Tochter Nanostart Asia Pte Ltd. gegründet. Nanostart goes Asia, oder wie soll man das verstehen?

Marco Beckmann: Das ist schon ganz richtig. Auf dem asiatischen Markt strebt insbesondere Singapur an, sich zu einer bedeutenden nanotechnologischen Region zu entwickeln. Die Regierung ist sehr engagiert, um das Know-how im Land zu halten und daraus florierende Unternehmen aufzubauen. Wir haben uns dort eine einzigartige Position erarbeitet, die uns schon früh den direkten Zugriff auf die spannendsten Technologien ermöglicht. Ich sitze beispielsweise in einem Gutachterkomitee, das die Regierung bei der Vergabe von Subventionen an Nanotech-Firmen berät. Außerdem haben wir einen Nanotech-Venture-Fonds aufgelegt, an dem sich ebenfalls die Regierung von Singapur beteiligt.

Nachdem wir uns bereits im vergangenen Jahr mit 17 Prozent an der in Singapur ansässigen Curiox beteiligt haben, war vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklungen die Etablierung einer eigenen Asien-Tochter nur konsequent. Mit unserer Expertise vor Ort und unserer einzigartigen Position möchten wir uns nun die weitere Erschließung des asiatischen Marktes sichern.

mainvestor: Was hat es mit dem Nanotech-Venture-Fonds genau auf sich, den Ihre Singapur-Tochter seit kurzem verwaltet?

Marco Beckmann: Die National Research Foundation (NRF) hat kürzlich mit dem Early Stage Venture Funding Scheme eine Möglichkeit initiiert, in Singapur ansässige Start-up-Unternehmen zu unterstützen. Der von der Nanostart Asia Pte Ltd. gemanagte Fonds Nanostart Singapore Early Stage Venture Fund I ist Teil dieser Initiative. Investiert wird in junge, aufstrebende Nanotech-Unternehmen. Dass unsere Asien-Strategie stimmt und wir in Regierungskreisen ein hohes Ansehen genießen, zeigt sich gerade hier durch ein Investment der Regierung Singapurs: Sie hat erst vor wenigen Wochen angekündigt, 10 Millionen Singapur-Dollar, das sind rund 4,7 Mio. Euro, in den Nanostart-Fonds zu investieren.

mainvestor: Die Verwaltung dürfte ja auch ein Türöffner sein?

Marco Beckmann: Selbstverständlich profitieren wir auch von den Kontakten, die wir durch solche Aktivitäten knüpfen. Gerade bei der Suche nach den „Perlen“ ist es ja wichtig, der Erste zu sein – um sich frühzeitig zu positionieren. Zugute kommt uns an dieser Stelle, dass ich erst kürzlich von der Regierung in das schon erwähnte Gutachterkomitee des Technology Enterprise Commercialisation Scheme (TECS) berufen worden bin. Eine besondere Auszeichnung, die ich sehr zu schätzen weiß. Ist das Komitee doch mit hochrangigen Experten aus Regierung, Wissenschaft und Forschung besetzt. Das TECS vergibt Subventionen an Start-ups in Singapur sowie kleine und mittlere Unternehmen mit dem Ziel, das Wachstum und natürlich auch den kommerziellen Erfolg der Unternehmen zu beschleunigen. Uns fällt hierbei die Aufgabe zu, die sich um eine Subvention bewerbenden Nanotechnologie-Unternehmen genau unter die Lupe zu nehmen.

mainvestor: ...und da schauen Sie natürlich auch ganz genau hin, ob nicht auch eines für Ihr Portfolio mit dabei ist?

Marco Beckmann: Genau das macht eben unsere einzigartige Position aus. Uns eröffnen sich ganz neue exklusive Zugangswege zu potenziellen Beteiligungen, die wir als erste identifizieren können. So profitieren wir von der Präsenz vor Ort, engen Regierungskontakten

und natürlich davon, dass wir die Ersten sind, die Zugriff auf Unternehmen haben. Also hervorragende Ausgangsbedingungen und ein enormer Vorsprung gegenüber Wettbewerbern.

mainvestor: Haben Sie deshalb auch das Investment-Team erweitert?

Marco Beckmann: Das spielt sicherlich eine Rolle. Das Investment-Team umfasst jetzt insgesamt neun Personen und wurde damit seit Beginn des Jahres fast verdoppelt. Wir haben weitere hochkarätige, erfahrene Investment-Manager verpflichtet, die auf jahrelange führende Positionen in großen internationalen Beratungsgesellschaften, wie unter anderem 3i, verweisen können. Das wird sich nicht nur deutlich in unserem Beteiligungsgeschäft niederschlagen, sondern hebt uns auch als globaler Investor auf ein völlig neues Level.

mainvestor: Sie sind nicht nur in Singapur unterwegs, sondern auch in den USA und Europa. Wie läuft das USA-Geschäft?

Marco Beckmann: Die USA ist weiterhin eine der nanotechnologisch führenden Regionen. Dort haben wir uns als nicht-US-Investor eine starke Position aufgebaut. Wir finanzieren inzwischen auf Augenhöhe mit den bedeutendsten Venture-Capital-Gebern. In der nächsten Phase geht es darum, als Lead-Investor aufzutreten, um auf die Entwicklung in den Beteiligungen größtmöglichen Einfluss nehmen zu können. Bei unserer Silicon-Valley-Beteiligung Lumiphore, wo wir Lead-Investor sind, läuft dies sehr gut. In nächster Zeit werden wir unser USA-Portfolio daraufhin prüfen. Dann kann es zu dem ein oder anderen Exit aus unserem Portfolio kommen. Das kann der vollständige Verkauf einer Beteiligung sein; aber auch der Börsengang einer US-Beteiligung ist nicht unwahrscheinlich. Natürlich sind wir auch hier dabei, neue Beteiligungen zu prüfen. Längerfristig werden wir wahrscheinlich auch in den USA eine Niederlassung ins Auge nehmen müssen, um vor Ort in diesem wichtigen Markt präsenter zu sein.

mainvestor: Wie viele Beteiligungen umfasst Ihr Portfolio aktuell und wo liegen die Schwerpunkte?

Marco Beckmann: Das Portfolio der Nanostart umfasst zurzeit weltweit elf Beteiligungen. Die Portfolio-Schwerpunkte der Nanostart AG liegen in den dynamischsten Wachstumsmärkten: Cleantech, Life Sciences und Healthcare/Medizin sowie It/Electronics. Regional verteilen sich die Beteiligungen auf Deutschland (4), die USA (6) sowie Asien (1).

mainvestor: Geben Sie uns abschließend noch eine kurze Einschätzung vom Marktpotenzial der Nanotechnologie?

Marco Beckmann: Um es in einem Wort zu sagen: Riesig. Die Nanotechnologie durchdringt schon jetzt viele Industriezweige und wird dazu beitragen, große Probleme der Menschheit zu lösen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung schätzt das gesamte Marktpotenzial bereits heute auf 100 Mrd. US-Dollar. Für das Jahr 2015 prognostiziert die amerikanische National Science Foundation einen Wert von einer Billion US-Dollar, die Beratungsgesellschaft Lux Research landet sogar bei 2,6 Billionen. Der große Vorteil der Nanotechnologie ist ja ihre Vielseitigkeit. Nanotechnologische Produkte können in der

Automobilindustrie ebenso angewendet werden wie im Bereich der Medizintechnik oder bei Haushaltsgeräten. Das spiegelt sich natürlich auch in unseren Portfoliounternehmen wider.

mainvestor: Was sind also Ihre Ziele für die nächsten Jahre?

Marco Beckmann: Weiterhin gesundes Wachstum. Und dabei in allererster Linie natürlich der weitere Ausbau unseres Portfolios mit den vielversprechendsten Beteiligungen im Nanotechnologiesektor. Die Grundlagen dazu sind gelegt: Wir haben uns eine hervorragende Position erarbeitet, um früh an die interessantesten Unternehmen heranzukommen. Das ist in unserem Geschäft entscheidend. Wir bündeln in unserem Team das gesammelte Know how, um die Unternehmen vernünftig zu bewerten und das Management zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen wir auch hier über wertvolle Kontakte, um die Unternehmen in ihrem Wachstum zusätzlich zu fördern. Unsere bisherige Exit-Bilanz von fünf Börsengängen und einem Trade Sale zeigt, dass unsere Strategie richtig ist, um immer wieder unser Kernziel zu erreichen: Den Aufbau von nachhaltigen Werten und die Veräußerung unserer Beteiligungen mit hohen Gewinnen.

mainvestor: Vielen Dank, Herr Beckmann!

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden diese Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.